

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0168/WP16
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	16.04.2012
		Verfasser:	45/300
4. Bericht über die Fallzahlen- und Kostenentwicklung im Bereich der Hilfen zur Erziehung und Maßnahmen nach § 35 a SGB VIII für das Haushaltsjahr 2011			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.05.2012	KJA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der **Kinder- und Jugendausschuss** nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Keine neuen finanziellen Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

Die Verwaltung hat die beigefügten dezidierten Angaben zu der Fallzahlen- und Kostenentwicklung erstellt.

Wie aus der Anlage 1 zu ersehen ist, sind 2011 insgesamt 2.874 Hilfen zur Erziehung bzw. Eingliederungshilfefälle seitens der Sozialraumteams bearbeitet worden.

In 2010 wurden insgesamt 2.745 Fälle bearbeitet.

Dies bedeutet im Verhältnis zum Jahresabschluss 2010 eine Zunahme von insgesamt 129 Fällen.

Hervorzuheben ist, dass es innerhalb der Hilfgewährungen zu erheblichen Zugängen (1.099), aber ebenso zu einer hohen Anzahl absoluter Abgänge (983) gekommen ist.

Wie bereits im III. Quartalsbericht angekündigt, mussten daher überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 3,4 Mio € in Anspruch genommen werden. Im Rahmen der Ergebnisrechnung wurden demnach 32.897.800 € verwandt. Im Rahmen der Finanzrechnung wurden 32.890.425 € verausgabt.

Abschließend ist festzuhalten, dass das Ergebnis 2011 im prognostizierten Bereich liegt.

Anlage/n:

- Laufende Hilfen im Jahr 2011
- Kostenentwicklung HzE/Eingliederungshilfe 2011